

Pressebericht über die Mitgliederversammlung vom 05.03.10

Die Rheinpfalz – Speyerer Rundschau vom 11.03.10

SEGELCLUB

Ehrennadel in Silber für Höhl

LINGENFELD. Gerhard Höhl, der Vorsitzende des Segelclubs Lingenfeld (SCLf), ist in Anerkennung seiner Verdienste im Sport bei der Hauptversammlung des Vereins vom Germersheimer Sportkreisvorsitzenden Alois Herrmann mit der Silbernen Ehrennadel des Sportbundes Pfalz ausgezeichnet worden. In seiner Laudatio würdigte Herrmann das große Engagement Höhls, der sich seit 28 Jahren für den Segelclub einbringe und „bei weitem mehr als seine Arbeit getan“ habe. Höhl ist seit 1977 Mitglied, war von 1982 bis 1986 Schriftführer, seit 1987 steht er dem Verein vor. „Ich glaube, das Virus ‚Ehrenamt‘ hat Sie schon frühzeitig befallen“, vermerkte Herrmann schmunzelnd. Höhl bezeichnete die Ehrung als „Überraschung“, die „voll gelungen“ sei.

Das durchschnittlich von zwölf Jugendlichen besuchte Segeltraining habe sich 2009 großer Beliebtheit erfreut, sagte Jugendwart Sebastian Seitz. Er kündigte die Fortführung des Trainings, Freizeitaktivitäten und die Wahl eines Jugendsprechers an. Da die Jugendlichen in den Regatta-Betrieb eingebunden werden wollten, denke der SCLf über einen „Generation-Cup“ nach. Um den Ansprüchen älterer Jugendlicher gerecht zu werden, ständen 2010 zwei neue Boote zur Verfügung.

Mit der Verjüngung des Vorstands in den nächsten beiden Jahren beschäftigte sich der wiedergewählte Vorsitzende Höhl. Unter den 171 Mit-

gliedern (Durchschnittsalter: 42 Jahre) sind 40 Jugendliche. Höhl bedauerte die Abnahme der Teilnehmerzahl bei Regatten und der Vereinsmeisterschaft. „Wesentlich vermindert“ habe sich auch die Zahl von Besuchern aus dem Verein, auch gebe es weniger Hilfsbereitschaft: „Jüngere Mitglieder halten sich zurück.“ Höhl gab bekannt, dass er sein Amt – wie seine Vorstandskollegen Martin Doser und Hans Bauer – 2011, spätestens 2012 aufgeben wolle. Sportwartin Dagmar Stenzel, zu deren Nachfolger Rudolf Ruf gewählt wurde, bezeichnete die Teilnahme der Segler an auswärtigen Regatten als „sehr erfreulich“: „Daneben wurden wieder jede Menge Seemeilen (1470) in Nord- und Ostsee sowie auf dem Mittelmeer gesegelt.“

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit zeichnete Höhl Marianne Kronmayer und Herbert Keller mit Vereinsnadeln aus. Zudem verabschiedete er die seit 1986 tätige Sportwartin Dagmar Stenzel und Beisitzer Helmut Schumacher (seit 1998) aus dem Vorstand. Zuvor hatte Stenzel die Vereinsmeister geehrt und den erfolgreichen Seglern entsprechende Pokale überreicht: In der Klasse „Jollen und offene Kielboote“ siegten Anke und Wolfgang Staub vor Annett und Markus Sinnwell sowie Albert Glasenhardt. Gudrun und Raimond Herrmann hatten bei den „Jollenkreuzern“ die Nase vorn und verwiesen das Duo Gerhard Höhl/Willi Stenzel und Sören Rockenbach auf die Folgeplätze. Bei den „Yachten“ war das Gespann Lothar Lang/Werner Schaller siegreich. Klaus Hedrich belegte Rang zwei, Herbert Keller Platz drei. Sieger bei den „Katamara-

nen“ wurden Klaus und Niklas Gerbes. Den Silberrang sicherte sich Volker Arbogast, den Bronzeplatz ergatterte Roland Kuhn. (nti)

VORSTAND

Vorsitzender: Gerhard Höhl; Stellvertreter: Klaus Hedrich; Kassenwart: Hans Bauer; Schriftführer: Lothar Lang; Jugendwart: Sebastian Seitz; Sportwart: Rudolf Ruf; Hafenmeister: Reinhard Seitz; Umwelt- und Naturschutzbeauftragter: Martin Doser; Beisitzer: Volker Arbogast; Vereinsverwaltung: Andrea Scheurlen; Kassenprüfer: Herbert Keller, Gerhard Halfner (nti)